

**Informationsstelle Reisegeld
Kramgasse 4
3506 Grosshöchstetten**

Telefon: 031 710 11 11
Fax: 031 710 12 06
E-Mail: press@swissbankers.ch

Grosshöchstetten, im Mai 2011

Mediendienst

Travel Cash – der ideale Reisebegleiter

Die Bilanz ist beachtlich: Über die Hälfte aller Schweizerinnen und Schweizer, die ins Ausland reisen, kennen die Travel Cash Karte. Und mehr als 300'000 Kunden bauen darauf. Das hat gute Gründe. Die Prepaid-Karte ist weltweit einsetzbar und ein absolut sicheres Zahlungsmittel.



Ob innerhalb Europas oder nach Übersee – wer auf Reisen geht, braucht Zahlungsmittel, die überall einsetzbar, sicher und leicht zu handhaben sind. Der richtige Mix ist dabei entscheidend.

Möglichst wenig Bargeld auf sich tragen

Reisegeld muss einfach zu benutzen und weltweit einsetzbar sein. Bargeld erfüllt diese Eigenschaften geradezu ideal. Dennoch sollte man Bargeld nur in kleineren Mengen auf sich tragen. In manchen Ländern gelten Wechselkursbestimmungen, die das Einführen von grösseren Mengen Bargeld unter Strafe stellen. Das ganze Barvermögen für eine länger dauernde Reise bei sich zu haben, ist ausserdem gefährlich. Es könnte in einem unachtsamen Moment abhandenkommen und sein Verlust für den Reisenden sehr schmerzlich sein. Gestohlenes Bargeld wird von niemandem ersetzt.

Mit Travel Cash weltweit sicher Bargeld beziehen

Statt viel Bargeld mit sich zu führen, lohnt es sich, eine Travel Cash Karte einzusetzen. Das machen jedes Jahr rund 20% mehr Reisende. Mit der Prepaid-Karte kann man nämlich weltweit rund um die Uhr an mehr als 1,5 Millionen Bancomaten Lokalwährung beziehen und in über 13 Millionen Geschäften, Hotels und Restaurants bargeldlos bezahlen. Die Travel Cash Karte ist zudem sehr sicher, da bei ihrem Gebrauch keine direkte Verbindung zu einem Bankkonto aufgebaut wird. Der persönliche PIN-Code verhindert den Missbrauch der Karte. Sollte die Karte verloren gehen oder gestohlen werden, wird sie inklusive Restguthaben weltweit rasch und kostenlos per Kurierservice ersetzt.

Travel Cash einfach und rasch erwerben

Wer eine Reise plant, kann die Travel Cash Karte zuvor in einer Filiale von mehr als 140 Banken, der PostFinance und an SBB Change Schaltern beziehen und bequem mit Euro, US-Dollar oder Schweizer Franken aufladen. Für das Aufladen der Karte wird in der Regel eine Gebühr von einem Prozent verlangt, eine Jahresgebühr gibt es nicht. Je nach Kartenwährung kostet der Bargeldbezug 3 Euro, 3 US-Dollar oder 5 Schweizer Franken.

Mit Bankkarten weltweit und direkt bezahlen

Bargeld kann im Ausland auch mit Maestro-Karten von Banken bezogen werden. Ihr Einsatz bedeutet aber immer den direkten Zugriff auf das persönliche Bankkonto zuhause. Sie eignen sich auch, um in Geschäften, Hotels und Restaurants direkt zu bezahlen. Bankkarten haben jedoch ein Minus an Sicherheit. Bei Verlust oder Diebstahl im Ausland werden sie in der Regel nicht ersetzt. In der Schweiz dauert ihr Ersatz bis zu 10 Tage. Den Verlust oder Diebstahl der Karte sollte man sofort melden und die Karte bei seiner Bank sperren lassen.

Kreditkarten gezielt einsetzen

Wer ein Auto mieten oder ein Hotel reservieren möchte, benötigt meist eine Kreditkarte. Für den Bezug von Bargeld sind Kreditkarten allerdings nicht zu empfehlen. Der Bargeldbezug ist sehr teuer und kostet meist zwischen 2,5 und 4 Prozent des Gesamtbetrags. Oftmals wird auch ein Mindestbetrag von 5 bis 10 Schweizer Franken erhoben. Bei den Jahresgebühren sowie den Zusatzleistungen bestehen je nach Kartenherausgeber beträchtliche Unterschiede. Über die genauen Konditionen informieren sich Reisende am besten vor Antritt der Reise. Bei Verlust oder Diebstahl sind Kreditkarten unverzüglich zu sperren. Sie werden weltweit zu unterschiedlichen Bedingungen ersetzt.

Frühzeitig und kostenlos informieren

Um sich vor Abreise über die ideale Zusammensetzung des Reisegelds zu informieren, empfiehlt es sich, frühzeitig eine Bank, die PostFinance oder den SBB Change aufzusuchen. Nützliche Tipps und aktuelle Informationen über Reisezahlungsmittel für über 170 Länder können zudem kostenlos unter www.swissbankers.ch abgerufen werden.

Presse:

*Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:
Thomas Beck, Informationsstelle Reisegeld, c/o Swiss Bankers Prepaid Services AG,
Telefon 031 710 11 29, Fax 031 710 12 06 oder besuchen Sie unsere Internetseite:
www.swissbankers.ch.*

Beilage: Kostenvergleich Reisezahlungsmittel

*Diese Dokumente sowie Bilder zur Illustration des Artikels finden Sie unter
www.swissbankers.ch/presse*